



Ausgangssituation
Hochspannungsleitung
Droßdorf-Falkenstein

Das Hochspannungsnetz im Vogtlandkreis hat die Grenzen der Leistungsfähigkeit erreicht.

Ein neuer Hochspannungsleitungsring wird geplant.

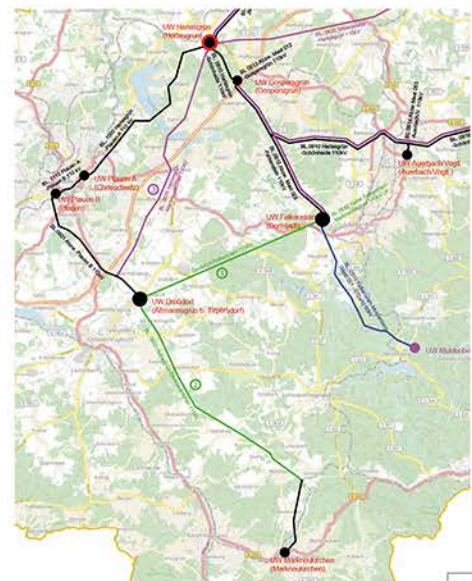
Ziel: Gewährleistung und Verbesserung der Versorgungssicherheit und Umsetzung der Energiewende

Der Hochspannungsleitungsring gliedert sich in drei Teilabschnitte:

Teilabschnitt 1:
Neubau Hochspannungsleitung
Droßdorf-Falkenstein
(Genehmigungsverfahren hat noch nicht begonnen)

Teilabschnitt 2:
Neubau Hochspannungsfreileitung
Droßdorf-Markneukirchen auf
bestehender Trasse
(Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren abgeschlossen)

Teilabschnitt 3:
Demontage Hochspannungsfreileitung
Herlasgrün-Plauen-Oberlosa



Über diesen QR-Code oder den Link
www.steinbeis-mediation.com/info
erhalten Sie die kompletten Info-Tafeln der
Informationsforen kostenlos zum Download!



AKTUELLER STAND DER PLANUNG

Teilabschnitt 1: Neubau Hochspannungsleitung
Droßdorf-Falkenstein

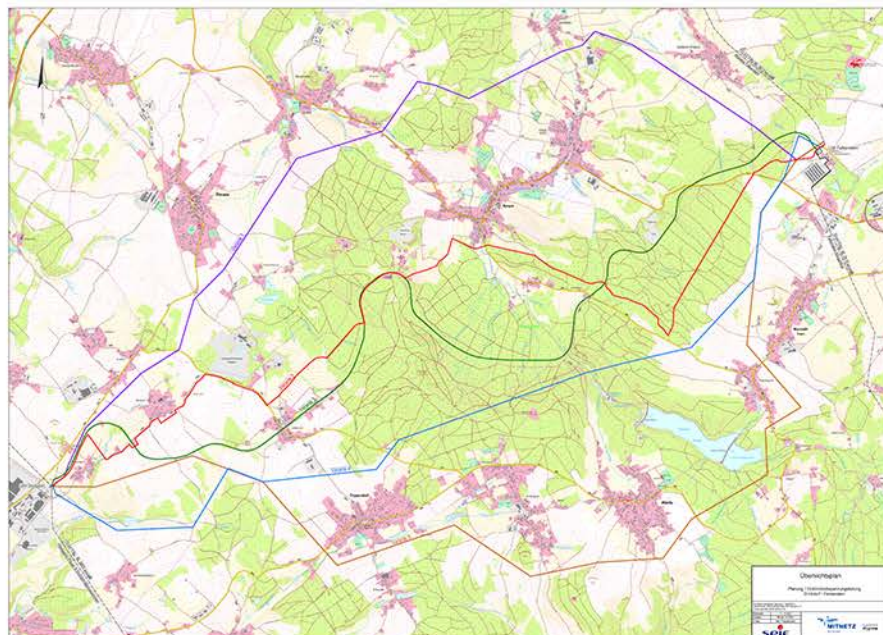
Weder die Trassenvariante noch die technische Umsetzung als Erdkabel- oder Freileitungsvariante stehen bisher fest.

MITNETZ STROM schlägt fünf Trassenkorridore vor. Kommunen und andere Träger öffentlicher Belange sowie Bürger können gern eigene Trassenkorridore entwickeln.

🗨️ Anregungen für alternative Trassenkorridore können über folgende Kontaktmöglichkeiten eingebracht werden:

✉️ drossdorf-falkenstein@steinbeis-mediation.com

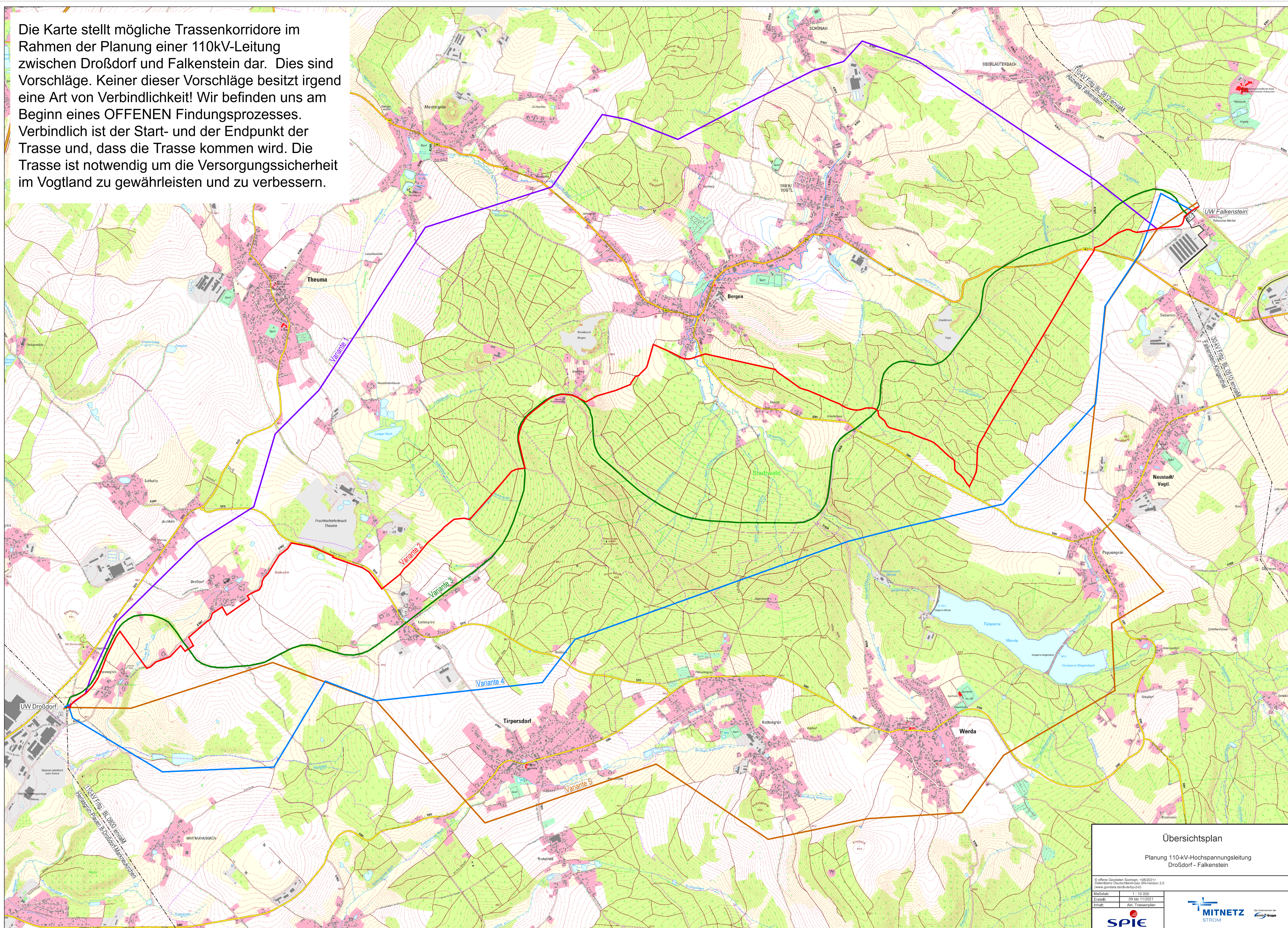
☎️ 0341 26 18 04 44



Über diesen QR-Code oder den Link
www.steinbeis-mediation.com/info
erhalten Sie die kompletten Infor-
mationstafeln der Informationsforen
kostenlos zum Download!



Die Karte stellt mögliche Trassenkorridore im Rahmen der Planung einer 110kV-Leitung zwischen Droßdorf und Falkenstein dar. Dies sind Vorschläge. Keiner dieser Vorschläge besitzt irgend eine Art von Verbindlichkeit! Wir befinden uns am Beginn eines OFFENEN Findungsprozesses. Verbindlich ist der Start- und der Endpunkt der Trasse und, dass die Trasse kommen wird. Die Trasse ist notwendig um die Versorgungssicherheit im Vogtland zu gewährleisten und zu verbessern.



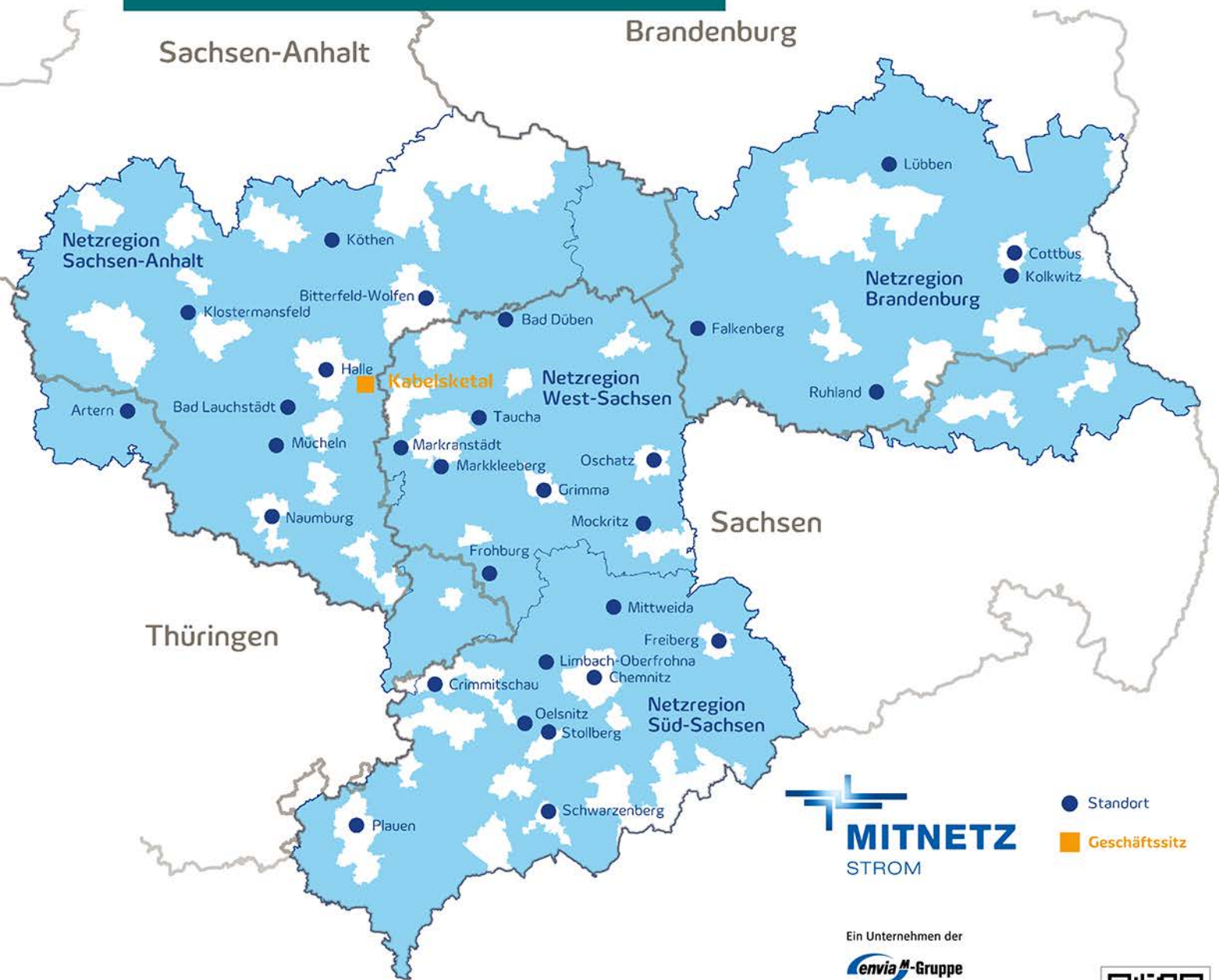
Übersichtsplan
Planung 110-kV-Hochspannungsleitung
Droßdorf - Falkenstein

© Offener Geodaten-Straßenatlas, ©2021 Datenbasis: Deutschland-Geo-SN-Version 2.0 (www.geodata.de/geo-sn/2-0)	
Maßstab:	1:10.000
Erstellt:	09.11.2021
Inhalt:	Akt. Trassenplan




Netzgebiet MITNETZ STROM

Darstellung vier Netzregionen



● Standort
 ■ Geschäftssitz

Ein Unternehmen der
envia M-Gruppe

Über diesen QR-Code oder den Link
www.steinbeis-mediation.com/info
 erhalten Sie die kompletten Info-Tafeln der
 Informationsforen kostenlos zum Download!





UNTERNEHMENSPROFIL MITNETZ STROM

Zahlen – Daten – Fakten

MITNETZ STROM

- größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland
- 1.500 Mitarbeiter
- Engagement in zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Umsetzung der Energiewende
- 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM)



2,2 Millionen
versorgte Einwohner



30.804 km²
Fläche Netzgebiet

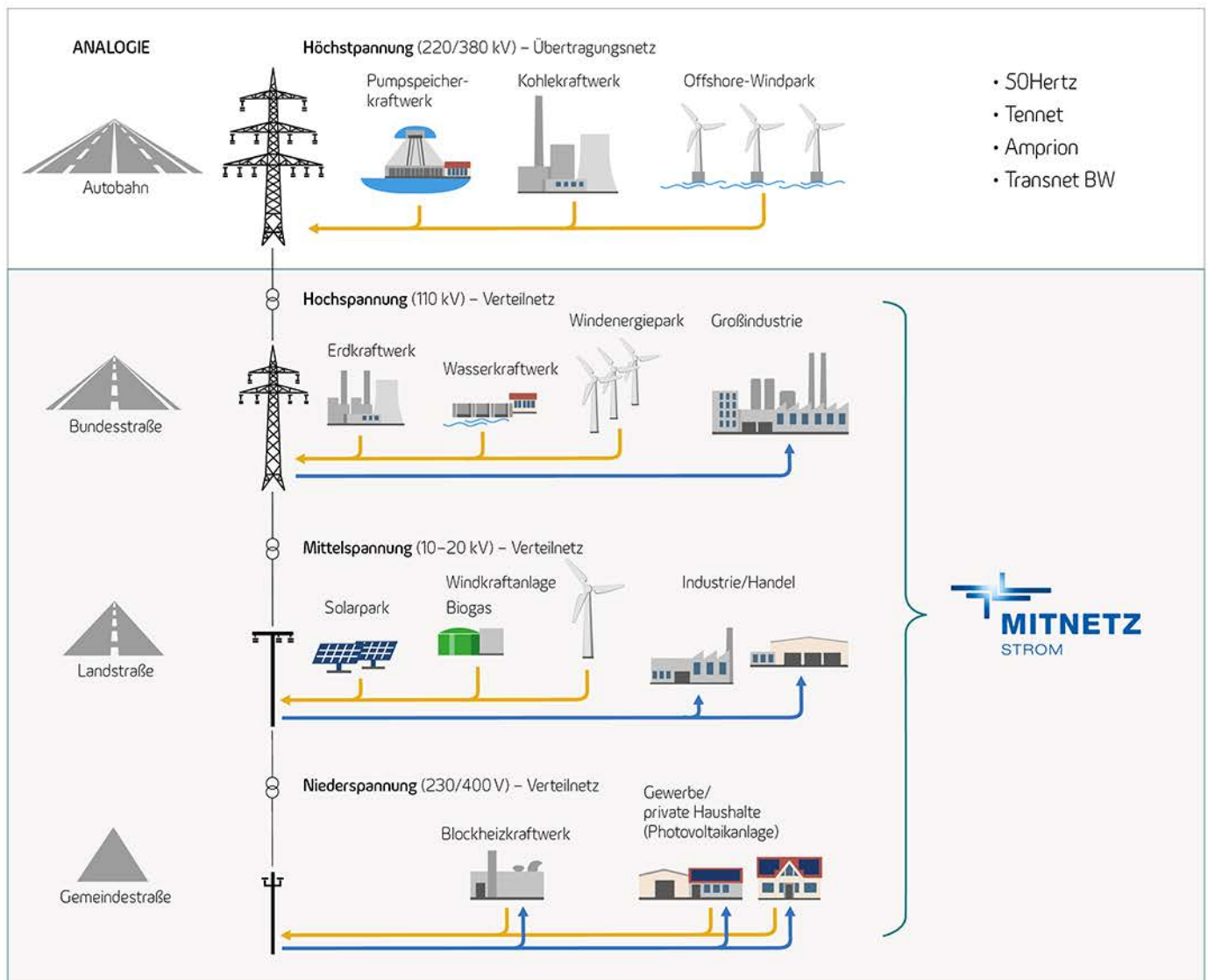


186 Umspannwerke | **15.523** Trafostationen



DAS STROMNETZ IN DEUTSCHLAND

Vier Spannungsebenen der Stromversorgung

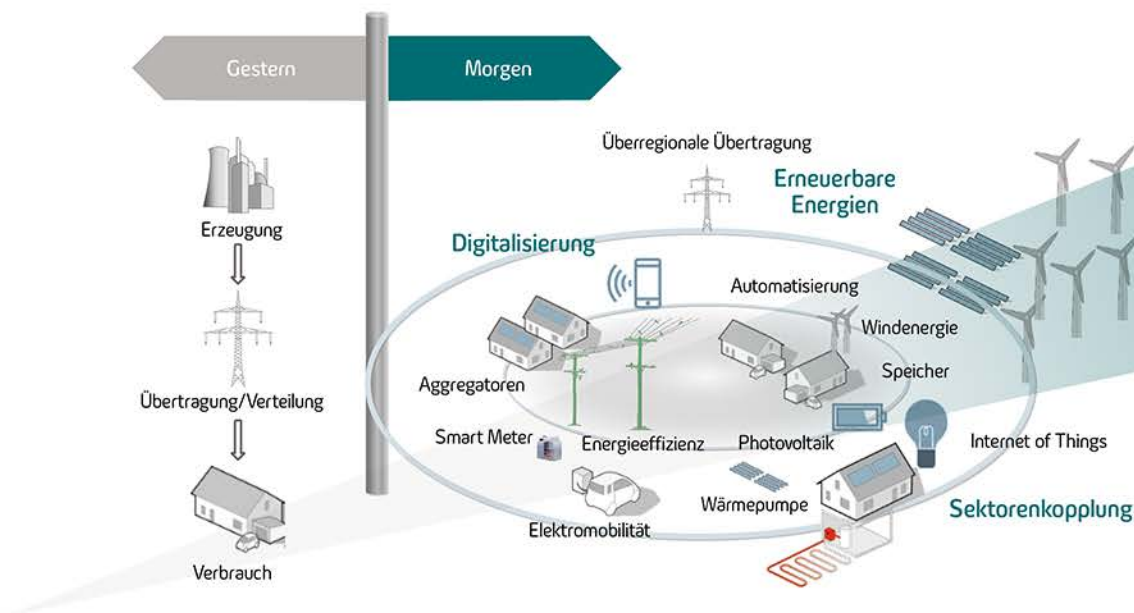


- Das Stromnetz besteht aus **Übertragungsnetz** und **Verteilnetz**.
- **Übertragungsnetz** überträgt Strom aus dem In- und Ausland über sehr große Entfernungen.
- **Verteilnetz** verteilt Strom regional an Verbraucher.



STROMNETZ UND ENERGIEWENDE

Stromversorgung im Wandel



Viele Erneuerbare-Energien-Anlagen statt wenige konventionelle Kernenergie-, Kohle- und Gaskraftwerke

Zentral

Elektrische Energie wird in zentralen Kraftwerken erzeugt und über das Übertragungs- und Verteilnetz zum Verbraucher gebracht.

Dezentral

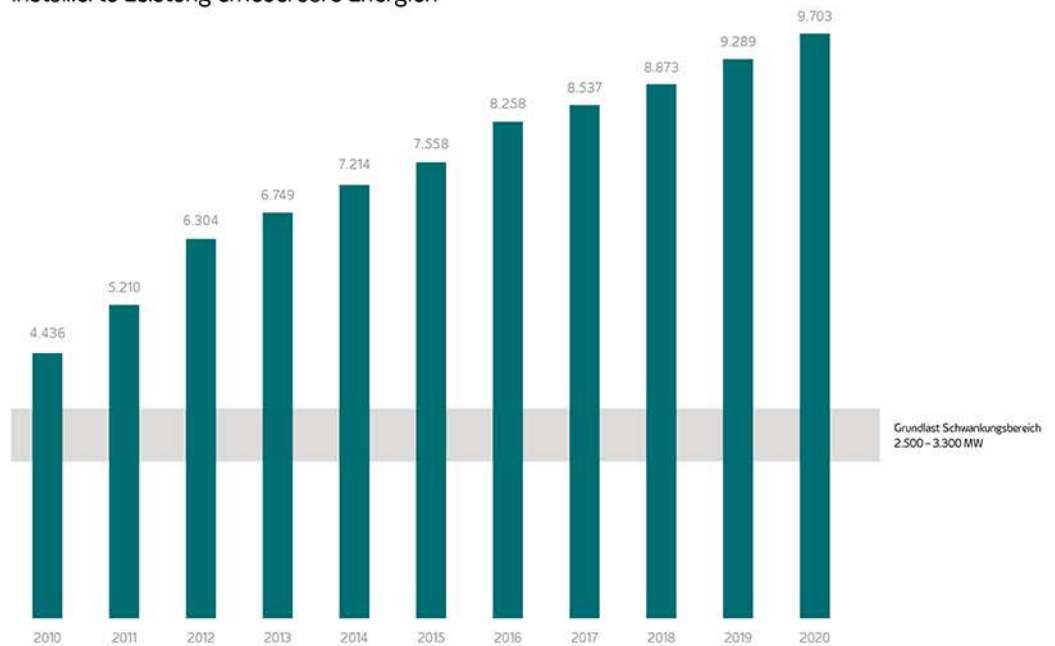
Elektrische Energie wird mittels Kleinkraftwerken verbrauchernah erzeugt und verteilt.



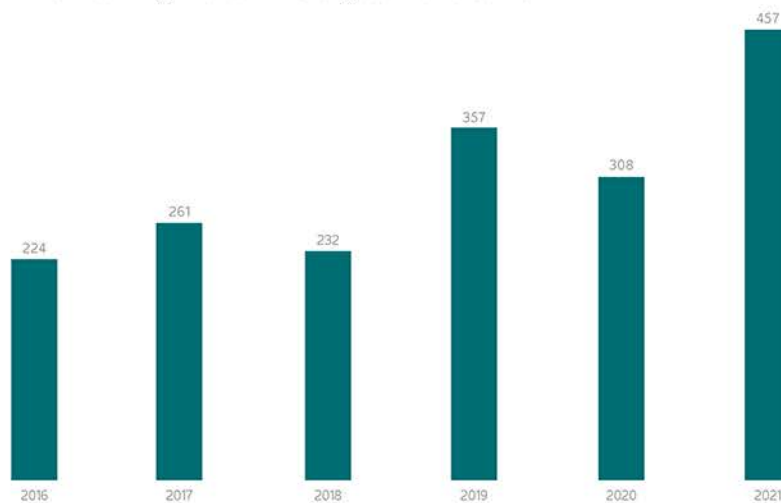
ENTWICKLUNG ERNEUERBARE ENERGIE

Netzgebiet MITNETZ STROM

Installierte Leistung erneuerbare Energien



Netzsicherheitsmanagement:
Anzahl der Eingriffe zur Erhaltung der Netzstabilität





PLANUNGSRUNDSÄTZE MITNETZ STROM

Neubau Hochspannungsleitungen

- frühzeitige Einbindung der Öffentlichkeit
- möglichst geringe Beeinträchtigung der Schutzgüter Mensch, Tier, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima
- ergebnisoffene Prüfung einer Erdkabel- und Freileitungsvariante
- Bevorzugung der kürzesten Verbindung zwischen den Netzanschlusspunkten
- Einhaltung aller gesetzlichen und technischen Vorgaben





TECHNISCHE UMSETZUNG

Neubau Hochspannungsleitungen



- Technische Umsetzung von Hochspannungsleitungen kann als Erdkabel oder Freileitung erfolgen.
- Welche Variante ausgeführt wird, ist abhängig von gesetzlichen Vorgaben und örtlichen Gegebenheiten.

Vorteile Erdkabel

- geringere Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- niedrigere Betriebskosten
- geringere Störanfälligkeit
- niedrigere Netzverluste
- kein äußeres elektrisches Feld
- geringere Schutzstreifenbreite
- weniger zu errichtende Bauelemente



Vorteile Freileitung

- längere Lebensdauer
- geringere Nutzungseinschränkungen (Bebauung und Gehölze bis zu einer bestimmten Höhe zulässig)
- geringere Bodeneingriffe und Bodenbeeinträchtigung
- einfacherer Netzbetrieb
- geringere Reparaturdauer
- niedrigere Investitions- und Reparaturkosten
- einfacherer Anschluss von erneuerbaren Energien





GRUNDSTÜCKSMITBENUTZUNG

Bau und Betrieb von
Hochspannungsleitungen

- Für Bau und Betrieb von Hochspannungsleitungen werden Grundstücke Dritter genutzt.
- Die Höhe der Entschädigungssumme wird durch ortsübliche Vergleichswerte geregelt.
- Für Hochspannungsleitungen in Sachsen gibt es keine gesetzlichen Mindestabstände zu Wohngebäuden.
- MITNETZ STROM überspannt keine Wohngebäude.
- Als Schutzstreifen bezeichnet man ein Gebiet entlang der Trasse, in dem eine Bebauung oder das Betreten nicht erlaubt oder eingeschränkt sind.
 - Für Schutzstreifen gelten Nutzungsbeschränkungen.
 - Schutzstreifen werden im Grundbuch eingetragen.

Mit jedem Grundstückseigentümer wird separat gesprochen.

Über diesen QR-Code oder den Link
www.steinbeis-mediation.com/info
erhalten Sie die kompletten Info-Tafeln der
Informationsforen kostenlos zum Download!





SCHUTZGÜTER

Neubau Hochspannungsleitungen im Einklang mit Mensch und Umwelt

- Beim Neubau von Hochspannungsleitungen wird auf eine geringe Beeinträchtigung der Schutzgüter Mensch, Tier, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima geachtet.

Menschen und Gesundheit

Bei der Planung von neuen Hochspannungsstrassen werden die Vorgaben des Bundes-Immisionsschutzgesetzes durch MITNETZ STROM deutlich unterschritten.

Tiere und Pflanzen

Beim Neubau von Hochspannungsstrassen hat der Erhalt der biologischen Vielfalt eine hohe Priorität.

Grund und Boden

Beim Neubau von Hochspannungsstrassen wird der Eingriff in den Boden auf ein geringstmögliches Minimum reduziert.

Die Planung von Hochspannungsstrassen wird immer in Abwägung aller Schutzgüter getroffen.





SCHUTZGÜTER

Umweltschutz beim Neubau
von Hochspannungsleitungen

- Beachtung von Bundes- und Landesgesetzen
- Beachtung von landesspezifischen Vorgaben und Handlungsanweisungen
- Beachtung von Schutzgebieten:
 - Natura-2000-Gebiete (EU-weite Schutzgebiete)
 - Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete
 - Flora-Fauna-Habitat-Gebiete
 - Vogelschutzgebiete
 - Trinkwassereinzugsgebiete

**Jedes Hochspannungsprojekt wird auf
Umweltverträglichkeit geprüft.**





SCHUTZGÜTER

Immissionsschutz beim Neubau
von Hochspannungsleitungen

Maßgebliche Gesetze:

- Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes legt Grenzwerte für elektrische und magnetische Felder fest.
- Werden Grenzwerte eingehalten, besteht laut Bundesamt für Strahlenschutz keine Gesundheitsgefährdung.

Bei Hochspannungsprojekten unterschreitet MITNETZ STROM
die gesetzlichen Grenzwerte deutlich.

Gesetzliche Grenzwerte Immissionsschutz:

5

Elektrische Feldstärke
(Kilovolt pro Meter)

50

Frequenz
(Hertz)

100

Magnetische
Flussdichte (Mikrotesla)

Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz

Über diesen QR-Code oder den Link
www.steinbeis-mediation.com/info
erhalten Sie die kompletten Info-Tafeln der
Informationsforen kostenlos zum Download!





GESETZLICHE GRUNDLAGEN FÜR NETZBETREIBER

Maßgebliche Gesetze:

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

EnWG § 11, Absatz 1

Das Energiewirtschaftsgesetz verpflichtet Netzbetreiber, das Stromnetz

- sicher, zuverlässig und diskriminierungsfrei zu betreiben,
- zu warten,
- bedarfsgerecht zu verstärken und auszubauen sowie
- preisgünstig und effizient zu unterhalten.

EEG § 8, Absatz 1

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz schreibt Netzbetreibern vor, dass erneuerbare Energien bei Stromeinspeisung Vorrang gegenüber konventionellen Energien haben.

Bei fehlenden Netzkapazitäten hat Netzausbau zu erfolgen.





GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Neubau Hochspannungsleitung

Neubau von Hochspannungsleitungen erfordern **öffentlich-rechtliche** und **privatrechtliche** Genehmigungsverfahren.

Ein **Öffentlich-rechtliches** Genehmigungsverfahren besteht in der Regel aus Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren:

- Das **Raumordnungsverfahren** untersucht, wie zwei Punkte im Stromnetz über einen neuen Trassenkorridor miteinander verbunden werden können.
- Das **Planfeststellungsverfahren** untersucht den exakten Leitungsverlauf und die technische Ausführung als Erdkabel oder Freileitung.
- Hochspannungsleitungen auf neuen Trassen sind als Erdkabel auszuführen, wenn
 - die Gesamtkosten des Erdkabels die Gesamtkosten der Freileitung nicht um mehr als das 2,75-fache überschreiten.
 - keine naturschutzfachlichen Belange entgegenstehen.

Ein **Privatrechtliches** Genehmigungsverfahren umfasst die dingliche Sicherung mit jedem betroffenen Grundstückseigentümer (Bauzustimmung, Eintragung ins Grundbuch, Entschädigung).

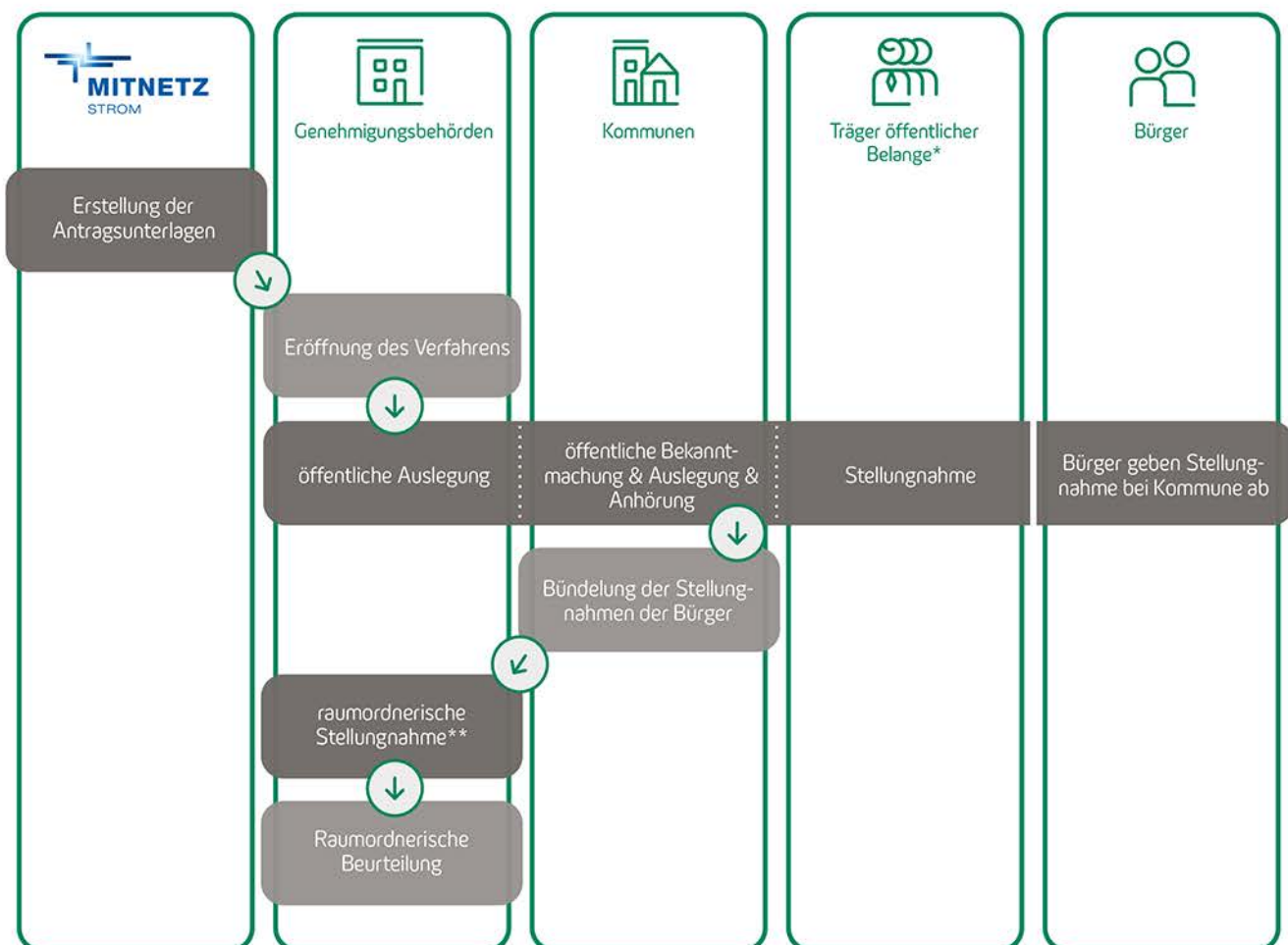
Das Raumordnungsverfahren und das Planfeststellungsverfahren liegen in der Hoheit der Genehmigungsbehörde.

Die privatrechtliche Genehmigung liegt in der Verantwortung der MITNETZ STROM.



GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Ablauf Raumordnungsverfahren



* z. B. Städte, Gemeinden, Landkreise, Umweltverbände, Wirtschaftsverbände, Straßen- und Autobahnamt, Deutsche Bahn, Mobilfunkbetreiber, Ver- und Entsorger

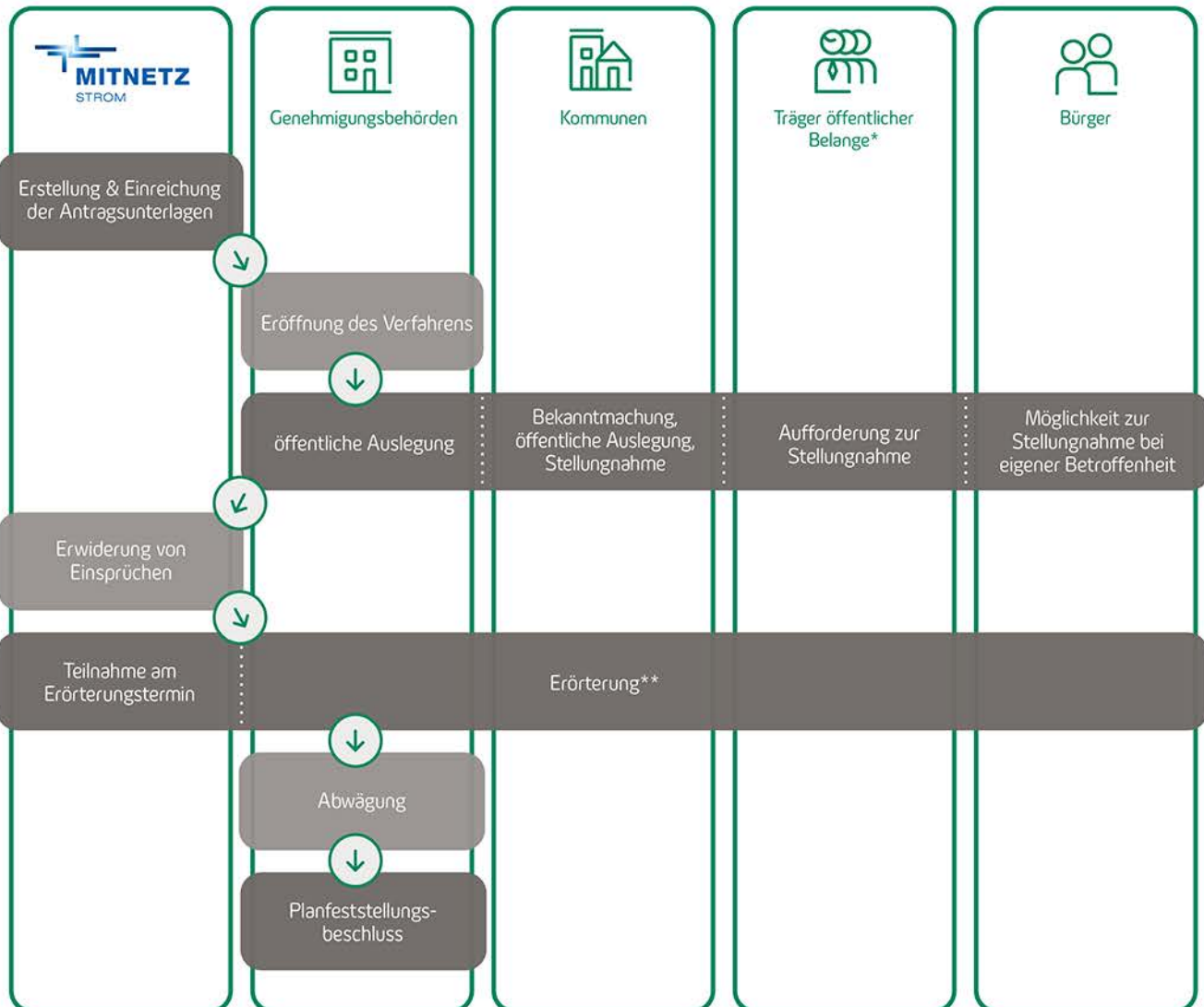
** In den Bundesländern kann es unterschiedliche Begrifflichkeiten für die raumordnerische Stellungnahme geben.

Über diesen QR-Code oder den Link
www.steinbeis-mediation.com/info
 erhalten Sie die kompletten Info-Tafeln der
 Informationsforen kostenlos zum Download!



GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Ablauf Planfeststellungsverfahren



* z.B. Städte, Gemeinden, Landkreise, Umweltverbände, Wirtschaftsverbände, Straßen- und Autobahnamt, Deutsche Bahn, Mobilfunkbetreiber, Ver- und Entsorger

** Ist eine Kann- und keine Muss-Bestimmung. Sie wird von der Genehmigungsbehörde veranlasst.

Über diesen QR-Code oder den Link
www.steinbeis-mediation.com/info
erhalten Sie die kompletten Info-Tafeln der
Informationsforen kostenlos zum Download!





NEUE WEGE DER
Öffentlichkeits-
beteiligung

ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG HOCHSPANNUNGSLEITUNG DROSSDORF-FALKENSTEIN

- Erarbeitung einer genehmigungsfähigen Trasse im Dialog zwischen MITNETZ STROM und **Bürgern**, Kommunen und anderen Trägern öffentlicher Belange
- Ziel: **gemeinsam erarbeiteter** und breit akzeptierter Trassenkorridor
- Erster Schritt: Informationsforen in **Kommunen zwischen Droßdorf und Falkenstein**
- Zweiter Schritt: **gemeinsame** Arbeit in Projektwerkstätten zur **Trassenplanung**

Weitere Termine für Informationsforen:

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| ■ Theuma, 24.01.2022 | ■ Schöneck, 02.02.2022 |
| ■ Werda, 25.01.2022 | ■ Falkenstein, 08.02.2022 |
| ■ Bergen, 26.01.2022 | ■ Neuensalz, 15.03.2022 |
| ■ Tirpersdorf, 27.01.2022 | ■ Oelsnitz, 17.03.2022 |

ANMELDUNG
PROJEKTWERKSTÄTTEN:

HEUTE HIER ODER UNTER:
drossdorf-falkenstein@steinbeis-mediation.com
☎ 0341 26 18 04 44



**EIN PARTNER
FÜR ALLE!**
WELCHE ROLLE HAT
STEINBEIS MEDIATION?

Vorstellung von Steinbeis Mediation Wer wir sind und was wir machen

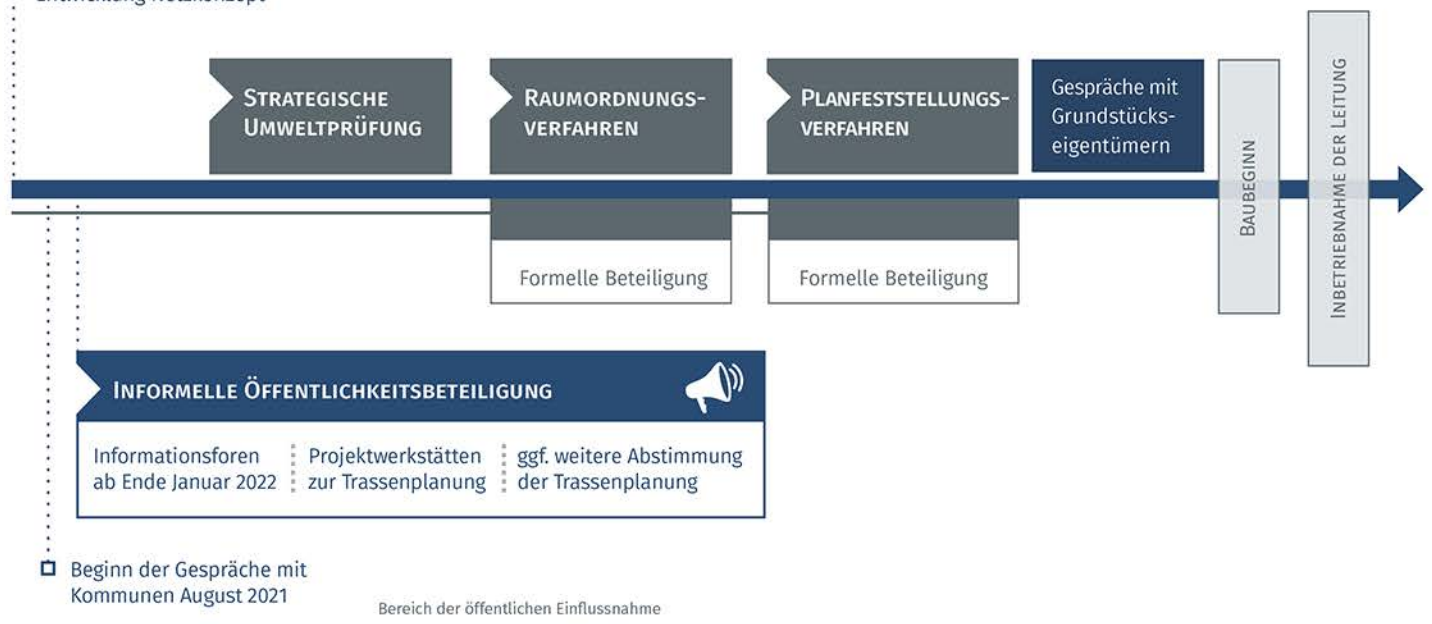
- Steinbeis Mediation ist ein Leipziger Unternehmen, welches rund um das Thema Bürgerbeteiligung und Konfliktmanagement agiert.
- Wir leisten echte Bürgerbeteiligung bei Infrastrukturprojekten, der Energiewende oder in der Stadtentwicklung.
- Im Kern dreht sich unsere Arbeit um das Finden gemeinsamer Lösungen im Dialog.
- Wir achten darauf, dass jede Seite gehört und ihre Anliegen ernstgenommen werden, denn jeder vertritt eigenverantwortlich seine Ziele und Wünsche und ist freiwillig am Lösungsprozess beteiligt.
- Wir reflektieren unsere Rolle ständig und achten auf höchste Vertrauenswürdigkeit.
- Wir nutzen die vorhandenen Ressourcen und arbeiten ergebnisoffen bei Planung, Gestaltung und Moderation von informellen Beteiligungsprozessen.



Wie wir mit Ihnen arbeiten

Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Gesamtvorhabens

- Bedarfsermittlung, Entwicklung Netzkonzept



Im gesamten Prozess ist uns wichtig:

- Transparenz
- Allparteilichkeit
- Offenheit
- Partizipation
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Ziel- und Lösungsorientierung